

Datum 28. Oktober 2021
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 1 von 1

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HUBER+SUHNER AG startet Aktienrückkaufprogramm

Rückkauf von bis zu 5 % der Namenaktien – Strategischer Handlungsspielraum bleibt gewährleistet

Die HUBER+SUHNER AG startet das am 21. Oktober 2021 angekündigte Aktienrückkaufprogramm am 29. Oktober 2021. Dabei sollen über einen Zeitraum von maximal drei Jahren bis zu 5 % der Namenaktien über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zum Zweck der Kapitalherabsetzung zurückgekauft werden. Dies entspricht 1'010'000 Namenaktien, deren Vernichtung der Verwaltungsrat an einer oder mehreren kommenden Generalversammlungen beantragen wird. Dadurch kann eine nachhaltige Verdichtung des Gewinns pro Aktie erzielt werden.

Angesichts der hohen Liquidität und der starken Bilanz bleibt der strategische Handlungsspielraum für zukünftige Investitionen und Akquisitionen gewährleistet.

Die HUBER+SUHNER AG beauftragte die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Aktienrückkaufprogramms. Detaillierte Informationen finden sich im offiziellen Inserat und unter <https://www.hubersuhner.com/de/company/investors/share-information>

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter

<https://www.hubersuhner.com/de/unternehmen/medien/ad-hoc-news>

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus - auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.